

Stand: 26.10.2010



KTQ-Forum 2010

10 Jahre KTQ[®] im Gesundheitswesen - Nachhaltigkeit im Qualitätsmanagement -

Freitag, den 26. November von 10.00 - 17.30 Uhr
Samstag, den 27. November von 9.00 - 15.00 Uhr

Im andel's Hotel Berlin

13 Fortbildungspunkte
zertifiziert von der
Landesärztekammer
Berlin

Für die Teilnahme erhalten Sie

10 Fortbildungspunkte

für die



Identnummer 20090851

KTQ-GmbH
Garnisonkirchplatz 1
10178 Berlin

Begrüßung

Die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen freut sich, Sie zum 10. KTQ-Forum einladen zu dürfen. Die KTQ® feiert am 26. und 27. November 2010 ihr zehnjähriges Jubiläum seit dem Start der Pilotphase.

Zum Thema Qualitätsmanagement präsentieren an beiden Veranstaltungstagen Referentinnen und Referenten aus Deutschland und Österreich ihre umfassenden Erfahrungen aus der Praxis in vielen Workshops und Vorträgen.

Im Rahmen des KTQ-Forums wird auch der KTQ-Award verliehen. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto „Nachhaltigkeit im Qualitätsmanagement“. Bewerben können sich alle nach dem KTQ-Verfahren zertifizierten Einrichtungen aus den Bereichen Krankenhaus, Rehabilitation, Praxen/MVZ und Pflege.

Im Weiteren laden wir alle zertifizierten Einrichtungen ein, Ihre Erfahrungen und QM-Entwicklungen im Rahmen der KTQ-Zertifizierung über eine Posterpräsentation der Öffentlichkeit vorzustellen.

Anfragen zur Award-Bewerbung bzw. zu den Posterpräsentationen bitte per E-Mail an: erik.ball@ktq.de

Das ausführliche Programm werden wir Ihnen Ende Juli 2010 zusenden.

Impressionen 2009



Tagungsablauf Freitag, den 26. November 2010

- Ab 8.30 Uhr Einlass und Registrierung
- 10.00 - 12.30 Uhr Hauptveranstaltung
- Begrüßung und Moderation durch
Dr. med. Bernd Metzinger MPH, Vorsitzender der KTQ-Gesellschafterversammlung
- 10.15 - 10.45 Uhr Kurzvorträge 10 Jahre KTQ®
- Von der Machbarkeitsstudie Zertifizierung von Krankenhäusern zum KTQ-Modell
Prof. Dr. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Unternehmen Leben Hamburg
- 10 Jahre KTQ - Erwartungen, Erfahrungen, Erfolge bei Asklepios
Alexandra Budde, Leiterin Konzernabteilung Qualitätsmanagement, Asklepios Kliniken Königstein Falkenstein
- Wem nutzt die Zertifizierung nach KTQ®? Erfahrungen aus einem kommunalen Klinikum
Prof. Dr. Martin Hansis, Ärztlicher Geschäftsführer Städtisches Klinikum Karlsruhe
- 10.45 - 11.00 Uhr Informationen der KTQ-GmbH
Gesine Dannenmaier, Geschäftsführerin der KTQ-GmbH Berlin
- 11.00 - 11.15 Uhr Pause
- 11.15 - 12.30 Uhr Hauptvortrag mit anschließender Podiumsdiskussion
Patient. Kunde. Mensch? Eindrücke vom rezeptiven Ende des Gesundheitswesens
Dr. Elke Prestin, Bielefeld



KTQ-Forum 2010

Freitag, den 26. November 2010

- | | |
|-----------------|---|
| 12.30-14.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00-15.30 Uhr | Workshops/ Vorträge |
| 15.30-16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00-16.45 Uhr | KTQ-Award-Verleihung |
| 16.45-17.30 Uhr | Tagesabschluss mit kabarettistischer Unterhaltung |

Ab 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit unsere „Come Together“ Veranstaltung (mit Buffet) zu besuchen. Anmeldung erforderlich!

Samstag, den 27. November 2010

- | | |
|-----------------|--|
| ab 8.00 Uhr | Einlass und Registrierung |
| 9.00-10.30 Uhr | Workshops/ Vorträge |
| 10.30-11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00-12.30 Uhr | Workshops/ Vorträge |
| 12.30-13.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30-15.00 Uhr | Workshops/ Vorträge |
| 15.00-15.30 Uhr | Abschlussveranstaltung kabarettistische Unterhaltung |

Ende 10. KTQ-Forum 2010.

Workshops/Vorträge am Freitag, den 26. November 2010 von 14.00-15.30 Uhr

- WS 1 Pilotphase „Neue Zertifizierungsvarianten der KTQ®“
 - Nutzen der KTQ-Verbundzertifizierung aus der Sicht eines Pilotkrankenhauses
Carsten Thüsing, Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement, Kliniken der Stadt Köln gGmbH
 - Vernetzte Zertifizierung Krankenhaus und MVZ
Stefan Kruse, Konzernbereich DRG-, Medizin und Qualitätsmanagement, Asklepios Kliniken Königstein-Falkenstein
 - Vernetzte Verbundzertifizierung am Beispiel eines (österreichischen) Geriatriezentrums
Dr. Gerd Hartinger, Geschäftsführer Geriatrie Gesundheitszentren der Stadt Graz
- WS 2 Risikomanagement
 - Risikoanalyse in der Praxis des Gesundheitswesens
Carsten Baeck, Geschäftsführer Deutsche Risikoberatung GmbH Berlin
 - Risikomanagement und Patientensicherheit (CIRS, Manchester-Triage System, Patientenidentifikation, safe surgery saves live)
Oberstabsarzt Axel Nöding, Qualitätsmanagementbeauftragter Bundeswehrkrankenhaus Berlin
- WS 3 Patientenorientierung im Wandel der Zeit – Wo befinden wir uns in zehn Jahren?
Prof. Dr. Anja Lüthy, Professorin der Fachhochschule Brandenburg
- WS 4 KTQ-ZERT – Ihre Begleitsoftware zur Zertifizierung
Erich Reifinger, Geschäftsführer Nexus / Holl GmbH Ismaning
- WS 5 Vom Pflegestandard zur KTQ-Zertifizierung – Erfahrungen und Entwicklungen des Qualitätsmanagements im Städtischen Klinikum Karlsruhe gGmbH über ein Jahrzehnt - Das integrative Führungsgespräch als praktisches Beispiel
Josef Hug, Pflegedirektor Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- WS 6 KTQ® in der Uni-Klinik – geht das überhaupt? QM als strategische Komponente der Zukunftssicherung
Prof. Dr. med. Norbert Roeder, Vorstandsvorsitzender und ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Münster
- WS 7 Rehabilitation: Anforderungen der BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) im Zusammenhang des KTQ-Verfahrens Rehabilitation Katalog-Version 1.1
Karl-Wilhelm Höffler, Qualitätsmanagementbeauftragte Rehaklinik Aukammtal PITZER GmbH & Co KG Wiesbaden

Workshops/Vorträge am Samstag, den 27. November 2010 von 9.00-10.30 Uhr

- **WS 8 Klinisches Risikomanagement**
Fehlerkultur, Berichtswesen, Checklisten und CIRS
Carsten Thüsing, Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- **WS 9 Ethikkomitees, Ethikkommission, Ethische Fallbesprechung – „Blicken Sie noch durch?“**
Eine angewandte Analyse des Begriffes Ethik in Bezug auf Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Dr. Bernhard Bleyer, Theologische Anthropologie und Wertorientierung, Universität Regensburg
- **WS 10 Wie kann man mit Selbsthilfefreundlichkeit und Gesundheitsförderung im KTQ-Verfahren punkten?**
 - ö Das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen – gemeinsam für Selbsthilfe und Patientenorientierung“
Prof. Dr. Dr. Alf Trojan, ehem. Direktor des Instituts für Medizin-Soziologie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf;
Dr. Dagmar Siewerts, Netzmanagement Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband in NRW Wuppertal
 - ö Stärkung der Patienten- und Mitarbeiterorientierung durch Gesundheitsförderung
Britta Pfennig, Berlin; Brigitte Bergmann-Liese, Stellv. Leiterin der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsfördernder Krankenhäuser Berlin-Brandenburg c/o Deutsches Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser gem. e.V.
- **WS 11 Praxisorientiertes Management anhand von internen Qualitätsindikatoren!**
Am Beispiel des Asklepios Qualitätsmonitors
Stefan Kruse, Konzernbereich DRG, Medizin und Qualitätsmanagement, Asklepios Kliniken Königstein-Falkenstein
- **WS 12 Wiener Zertifizierungswalzer – Eine Fahrt am Wiener Riesenrad – KTQ pCC Zertifizierung des Orthopädischen Spitals Speising**
Dr. Katharina Poslussny, MSc, MBA, Qualitätsmanagementbeauftragte Stabsstelle Ärztliche Direktion Orthopädisches Spital Speising GmbH Wien
- **WS 13 Implementierung der KTQ- Zertifizierung in einer ambulanten Rehabilitationseinrichtung**
Christiane Schmid, Reha- Zentrum HESS Bietigheim- Bissingen; Milko Hess, Geschäftsführer und Inhaber des Reha- Zentrum HESS Bietigheim- Bissingen
- **WS 14 Qualitätskliniken.de - Nur informierte Patienten können entscheiden!**
Dr. med. Ulf Debacher, Mitglied der Facharbeitsgruppe Qualitätskliniken.de Berlin

Workshops/Vorträge am Samstag, den 27. November 2010 von 11.00-12.30 Uhr

- **WS 15 Demenz – Eine Herausforderung für alle Einrichtungen des Gesundheitswesens!**
Dr. Gerd Hartinger, Geschäftsführer Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz
- **WS 16 Krankenhausalarmplanung Schnittstelle Qualitätsmanagement/KTQ-Sicherheit**
Detlef Cwojdzinski, Leitung der AG „Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz“, Senatsverwaltung Berlin;
Dr. Rüdiger Haase, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie der Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH
- **WS 17 KTQ-Zertifizierung im psychiatrischen Heimbereich – Verbesserung der Kommunikationsstrukturen in einem Unternehmensnetzwerk mit vollstationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen**
Frank Müller, Heimleitung Psychiatrische und heilpädagogische Heime Alzey, Landeskrankenhaus (AÖR)
- **WS 18 Erfahrung mit der KTQ-Zertifizierung einer Poliklinik**
Alexander Bartkowski, Abteilungsleiter des zentralen Qualitätsmanagements, Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
- **WS 19 Mitarbeiterorientierung**
Vom Qualitätsmanagement können alle lernen - KTQ[®] setzt von Anfang an auf uns Mitarbeiter!
Christiane Fleißner-Mielke, Qualitätsmanagementbeauftragte Orthopädische Gemeinschaftspraxis Hobeck/Wahler
- **WS 20 Führung ohne Mitarbeiter? Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung.**
Dr. Ingrid Seyfarth-Metzger, Leiterin Qualitätsmanagement, Städtisches Klinikum München;
Dr. Ruth Hoh, Leiterin Strategische Personalentwicklung, Städtisches Klinikum München
- **WS 21 Nachhaltige Versorgung von Migrant/innen – Eine Herausforderung**
Elisabeth Wesselman, Städt. Klinikum München GmbH, Fachreferentin Interkulturelle Versorgung;
Dr. Koch, Vitos GmbH, Gießen-Marburg, Integrationsbeauftragter

Impressionen 2009



Workshops/Vorträge am Samstag den 27. November 2010 von 13.30-15.00 Uhr

- WS 22 KTQ-Zertifizierung im Ambulanten Pflegedienst: Ambulante Krankenpflege und außerklinische Beatmungspflege, Ambulante Palliativversorgung nach §132 a Abs. 2 SGB V
Andreas Beu, Geschäftsführer TheraConcept GbR Haan
- WS 23 Aktuelles zum Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
Moderation: Hedwig François-Kettner, Pflegedirektorin der Charité Berlin, Vorstand Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. Bonn
 - Projekte von Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. und Institut für Patientensicherheit
Hedwig Francois-Kettner, Pflegedirektorin der Charité Berlin, Vorstand Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. Bonn
 - Patientensicherheit aus Patientensicht
Hannelore Loskill, stellv. Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAGS)
 - Nutzen und Fallstricke des CIRS
Prof. Dr. Dieter Hart, Direktor im Institut für Gesundheits- und Medizinrecht des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Bremen
 - Beispiele aus der Praxis der APS-Arbeitsgruppen
N.N.
- WS 24 Patientensicherheit und Arzneimittelversorgung im Qualitätsmanagement! - Ganzheitliche Betrachtungsweise von der Entscheidung zum Einkauf bis zur Gabe der betreffenden Arzneimittel.
 - Der Weg des Arzneimittels von der Beschaffung bis zur Anwendung am Patienten
Prof. Dr. Wolfgang Kämmerer, Direktor Apotheke und Materialwirtschaft HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH Wiesbaden
 - Wichtige Aspekte der Arzneimittelsicherheit aus Sicht des Aktionsbündnisses Patientensicherheit
Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Chefapotheker, Fachapotheker für Klinische Pharmazie und Pharmazeutische Analytik Apotheke Universitätsklinikum Heidelberg
 - Arzneimittelversorgung mittels Unit-dose – ein Schritt in Richtung Patientensicherheit
Dr. Swantje Eisend, Leitung der Apotheke am Campus Kiel Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Kiel
- WS 25 Optimale Befragungsmethoden – Bausteine für die KTQ-Zertifizierung in den Bereichen Krankenhaus, Rehabilitation, Praxen und MVZ, Pflege, Hospiz und alternative Wohnformen
Dr. Jan-Frederik Marx Berlin

8 Fortbildungspunkte
zertifiziert von der
Landesärztekammer
Berlin

QM an den Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Medizin

- Einblicke in den Entscheidungsprozess der Zertifizierung
Dr. med. Thomas J. Kuhn, Facharzt für Neurochirurgie, Geschäftsführender Gesellschafter Wirbelsäulenzentrum Marburg
- Kooperation zwischen Praxen und Krankenhäusern — QM notwendig?
Dr. med. Heiko Mewes, Facharzt für Neurochirurgie, Qualitätsmanagement-Beauftragter, Wirbelsäulenzentrum Marburg
- Juristische Aspekte in der Nahtstelle zwischen stationärer und ambulanter Versorgung
Dr. jur. Dietrich Tripp, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Tripp Allendorf/Eder
- Schnittstellenprobleme im QM zwischen Praxen und Kliniken aus Sicht eines Großklinikums
Prof. Dr. med. Wolfgang Deinsberger, Klinikdirektor und Chefarzt, Klinikum Kassel GmbH
- Visitationen im Niedergelassenen Bereich - Wo finden sich die häufigsten Schwachstellen?
Christiane Fleißner-Mielke, Qualitätsmanagementbeauftragte Orthopädische Gemeinschaftspraxis Hobeck/Wahler
- Arzthaftung im Spiegelbild des Qualitätsmanagement
Benjamin H. Gebser, Rechtsanwalt, Leiter Referat Stationäre Versorgung und Tarifangelegenheiten Hartmannbund - Verband der Ärzte Deutschlands e. V. Berlin

Diese Fortbildung findet am 27.11.2010 von 9.00-15.00 Uhr statt.

Impressionen 2009



Firmenworkshops

• Workshops/Vorträge am Freitag, den 26. November 2010 von 14.00-15.30 Uhr

- **WS DQS GmbH**
Zertifiziertes Qualitätsmanagement in Rehabilitationskliniken
Sabrina Schünicke, Leitung KTQ- Zertifizierungsstelle DQS GmbH Frankfurt
- **WS inubit AG**
Clinical BPM oder wie Qualitätsmanagement die Wirtschaftlichkeit steigert. KTQ-Ergebnisse zur Prozessautomatisierung im Krankenhaus nutzen
Dr. Torsten Schmale, CEO inubit AG Berlin
- **WS NEXUS AG**
Verschiedene Meldewesen zusammenführen. Wie können z.B. CIRS, Ideen, Beschwerden, Störungen, Verbesserungsvorschläge strategisch nutzbar gemacht werden?
Clas Clasen, NEXUS AG Ismaning
- **WS orgavision GmbH**
orgavision - die etwas andere QM-Software. Anwenderfreundlichkeit: Der Schlüssel für gelebtes Qualitätsmanagement
Dr. Heiner van den Berg, Geschäftsführer der orgavision GmbH Berlin; Elke Matz, Partnermanagerin bei der orgavision GmbH Berlin
- **WS SER HealthCare Solutions GmbH**
Qualität im Gegensatz zum Zufall. Das DOXiS4 QM-Handbuch als praktischer Handlungsrahmen der Mitarbeiter.
Thomas Heepe, Senior Presales Consultant SER HealthCare Solutions GmbH
- **WS ZeQ AG**
Systematisches QM-Berichtswesen - Wie aus Einzel-Checks ein Instrument entsteht
Nico Kasper, Partner der ZeQ AG Mannheim

Firmenworkshops

•Workshops/Vorträge am Samstag, den 27. November 2010 von 9.00-10.30 Uhr

- WS MeCon measure & consult GmbH

Qualität – Risiko – Patientensicherheit ! Effiziente Durchführung und optimierte Ergebniskontrolle bei internen Audits. Von erfahrenen Praktikern . . . Für Praktiker!

Dr. rer. soc. oec. Dipl.-Ing. Jan-Frederik Marx Geschäftsführer MeCon measure & consult GmbH Lörrach;

Alexander Neufang Geschäftsführer Holzäpfel und Neufang Projektmanagement Völklingen;

Elke Wöhrmann Diplom-Pflegewissenschaftlerin, Senior Beraterin der Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH Köln

- WS mikado (mikado ag/mikado soft GmbH)

• Datensicherheit und Datenschutz im Sinne der KTQ®

Magnus Kolweyh , mikado ag Berlin

• Netzwerkmonitoring, Netzwerkschutz und IT-Compliance.

Wolfgang Dürr, mikado ag Berlin

•Workshops/Vorträge am Samstag, den 27. November 2010 von 11.00-12.30 Uhr

- WS Recht & Partner - Organisation- und Personalberater

Die Rehabilitationsklinik nach BAR – Konzeption und Prozessoptimierung

Peter Recht, Recht & Partner - Organisation- und Personalberater Bielefeld

- WS TÜV Austria

Kritische Momente einer Zertifizierung

Robert Weichselbraun MBA, Geschäftsführer Rehabilitationszentrum Ederhof; Ulrich Schwarzbauer, Condia Consulting GmbH

Moderation: Ing. Roland Schimpl, Bereichsleitung Zertifizierung Managementsysteme TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Aussteller des 10. KTQ-Forums

Premium Aussteller:

- AAA-SCHÄBLE Cert GmbH & Co. KG
- GimTec GmbH
- Mecon measure & consult Deutschland GmbH
- NEXUS AG
- TÜV Austria Cert GmbH

- 3 M Medica Health Informations Systems GmbH
- BQS Institut für Qualität & Patientensicherheit
- BSI Management Systems und Umweltgutachter Deutschland GmbH
- contec - Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH
- DIOcert GmbH
- DQS GmbH
- Electric Paper GmbH
- Fachverlag Matthias Grimm
- Hartmannbund - Verband der Ärzte Deutschlands e. V.
- inubit AG integrating your business and IT
- Hochschule Magdeburg-Stendal
- IQME – Institut für Qualitätsmessung & Evaluation
- JOMEK GmbH
- LGA InterCert GmbH
- mikado ag/mikado soft GmbH
- orgavision AG
- Picker Institut Deutschland gGmbH
- proCum Cert GmbH
- Recht und Partner - Organisations- & Personalberater
- ROG Gesellschaft für Rechenzentrums-Organisation und -Sicherheit mbH
- SAMA Cert GmbH
- SER Healthcare Solutions GmbH
- Verband medizinischer Fachberufe e.V.
- ZeQ AG

Anmeldung zum 10. KTQ- Forum 2010

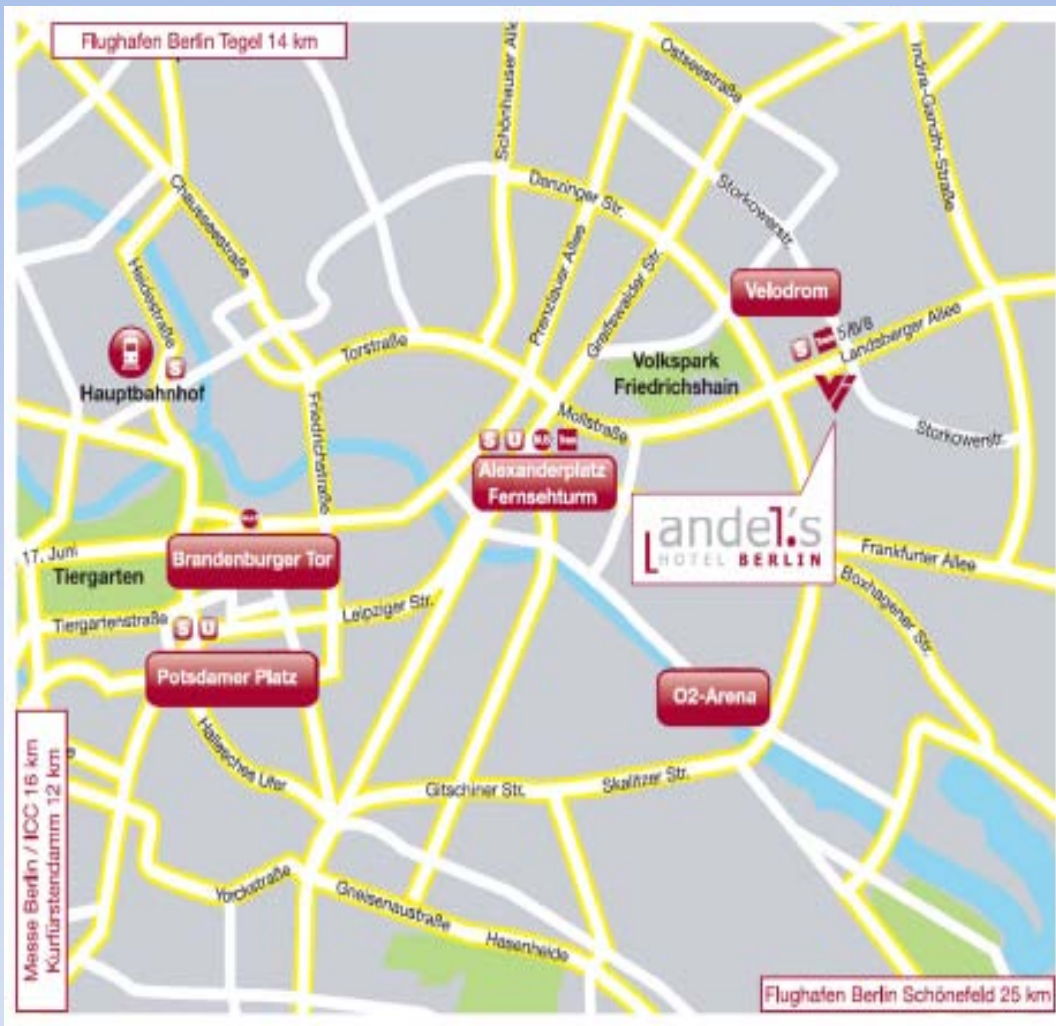
Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 10. KTQ - Forum 2010 am 26. und/oder 27. November 2010 im andel's Hotel Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin an. (Bitte per Fax an die KTQ-GmbH, Fax +49 (0)30 20 64 386 22)

<p>Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> 250,00 € für beide Tage <input type="checkbox"/> 170,00 € für Freitag, 26. November <input type="checkbox"/> 100,00 € für Samstag, 27. November <input type="checkbox"/> Studierende 50% Rabatt (Nachweis bei Registration vorlegen.) <input type="checkbox"/> 25,00 € „Come Together“ Buffet, Freitag ab 18.30 Uhr Ich möchte eine Posterpräsentation anmelden</p> <p>Teilnahmegebühr jeweils incl. USt, Pausengetränk und Imbiss!</p> <p>Für Übernachtungen im andel`s Hotel Berlin sind Sonderkonditionen vereinbart. Bitte buchen Sie direkt unter dem Stichwort „KTQ-Forum“ im Hotel andel's Berlin, Tel. +49 (0)30 453 053 0 oder info@andelsberlin.com.</p>	<p>Ich möchte, dass folgende Rechnungsadresse berücksichtigt wird: <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Dienstlich</p>
	<p>Vorname, Name, Titel</p>
	<p>Straße, Hausnummer</p>
	<p>PLZ, Ort</p>
	<p>Name der Institution, Abteilung, Bereich</p>
	<p>Telefon, Fax</p>
	<p>E-Mail</p>
	<p>Unterschrift</p>


Teilnahmebedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kongressgebühr. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen die Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Teilnahmegebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine - wenn auch unverschuldete - Absage des Teilnehmers bis zum 30. September 2010, so wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 40,00 einbehalten. Bei einer Stornierung nach dem 30. September 2010 erfolgt keine Erstattung der Teilnehmergebühr. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.



andel's Hotel Berlin
Landsberger Allee 106
10369 Berlin
Tel: +49 (0)30-453053 0
Fax: +49 (0)30-453 053 2099
E-Mail: info@andelsberlin.com
Internetadresse: www.andelsberlin.com

Verkehrsanbindungen
S-Bahn (S41, S42, S8, S9) so genannte Ringbahn
Richtung Flughafen Tegel (14 km), Richtung Flughafen
Schönefeld (25 km), Richtung Hauptbahnhof (7 km)
Bus (156) Richtung Prenzlauer Berg
Straßenbahn (M5, M6, M8, M10)
Richtung Alexanderplatz (4km), Richtung Hackesche
Höfe (5km), Richtung Brandenburger Tor/Reichstag
(6km)



KTQ-Forum 2010



Veranstalter:

KTQ-GmbH
Garnisonkirchplatz 1
10178 Berlin
Tel: +49 (0)30-20 64 386 0

Ansprechpartner:

Erik Ball
Tel: +49 (0)30 20 64 386 16
Fax: +49 (0)30 20 64 386 22
E-Mail: erik.ball@ktq.de
Internetadresse: www.ktq.de

Veranstaltungszeiten:

Freitag, den 26. November 2010 von 10.00 bis ca. 17.30 Uhr
und Samstag, den 27. November 2010 von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr

Die KTQ-GmbH ist eine Gesellschaft der Verbände der Kranken- und Pflegekassen auf Bundesebene, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft, des Deutschen Pflegerates und des Hartmannbundes

KTQ-GmbH / Garnisonkirchplatz 1 / 10178 Berlin / Telefon +49-30-20 64 386-0 / Telefax +49-30-20 64 386-22 / E-Mail: info@ktq.de / Internet: www.ktq.de

Geschäftsführerin: Gesine Dannenmaier, Amtsgericht Charlottenburg HRB 108803 B